

Zahlen, Daten und Fakten der Feuerwehr
Berichtsjahr 2022

Ausbildung fördern

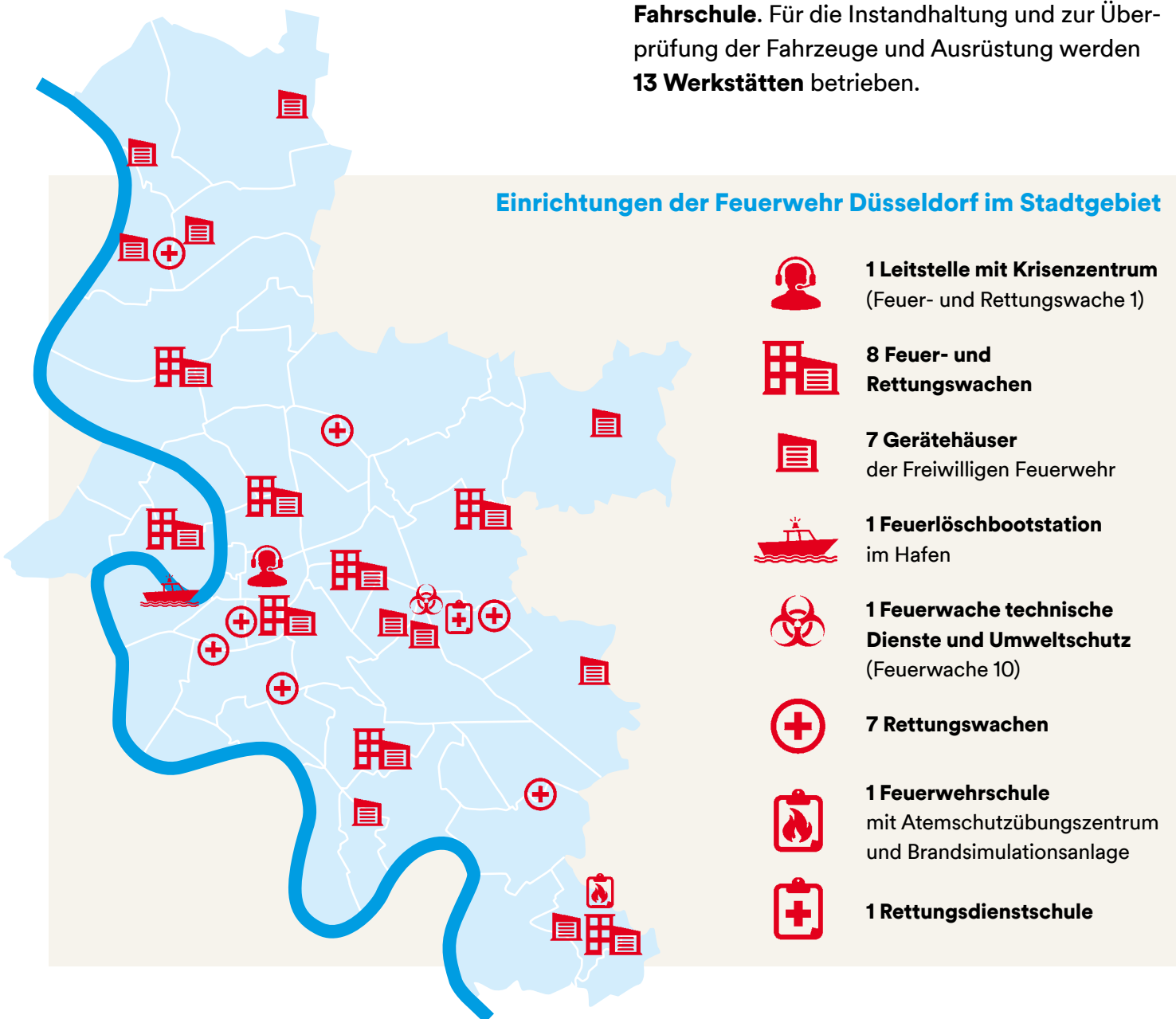
Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit



Organisation und Standorte

Die Feuerwehr Düsseldorf ist für den Brandschutz, die technische Hilfe, den Bevölkerungsschutz und den Rettungsdienst in der Landeshauptstadt verantwortlich. Aufgeteilt in die **fünf Abteilungen Verwaltung, Aus- und Fortbildung, Einsatz, Technik sowie Prävention** sorgt die Feuerwehr für einen reibungs-losen Ablauf. Auf das Stadtgebiet verteilen sich die **Feuerwehrleitstelle mit Krisenzentrum, acht Feuer- und Rettungswachen sowie zehn**

Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr an sieben Standorten. Dazu kommen sieben zusätzliche Rettungswachen sowie die **Feuerlöschbootstation** und die **Feuerwache technische Dienste und Umweltschutz**. Um die Einsatzkräfte aus- und fortzubilden, unterhält die Feuerwehr Düsseldorf eine **Feuerweherschule** mit einem Atemschutzübungs-zentrum und einer Brandsimulationsanlage, eine **Rettungsdienstschule** sowie eine eigene **Fahrschule**. Für die Instandhaltung und zur Überprüfung der Fahrzeuge und Ausrüstung werden **13 Werkstätten** betrieben.



Personal und Aufgaben

Die Aufgaben der Feuerwehr lauten: Gefahrenabwehr, vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz, Notfallrettung und Krankentransport sowie der Bevölkerungsschutz. Jeweils 181 Einsatzkräfte

stehen in der Landeshauptstadt Düsseldorf rund um die Uhr zur Verfügung. Tagsüber unterstützen weitere 66 Mitarbeitende der fünf Partner im Rettungsdienst und Krankentransport.

Personalstärke	2022	männlich	weiblich
Feuerwehr	879	867	12
Verwaltung	100	57	43
Auszubildende	169	151	18
Freiwillige Feuerwehr (aktiv)	386	346	40
Jugendfeuerwehr	207	167	40

Haushalt in Euro	2022
Gesamthaushalt Erträge	63.380.472
Gesamthaushalt Aufwendungen	129.141.062
davon...	
Personalaufwendungen	95.885.503
Sachaufwendungen	26.832.159
Abschreibungen	6.423.400
Investitionen	17.568.055

Personaleinsatz rund um die Uhr (24-Stunden-Dienst)	Anzahl
insgesamt	181
davon ...	
Führungsdienste (1x A-, 1x B-, 6x C-Dienst und 1 Lagedienstführer)	9
Funktionen im Einsatzdienst	105
Besetzung Leitstelle	9
Rettungsdienst durch Feuerwehr	29
Rettungsdienst durch Hilfsorganisationen	22
Notärztinnen/Notärzte	7

Fachstellen
Pressesprecher / Pressedienst
Koordinierungsgruppe Krisenstab
OPEN ^{*)} -Team und Feuerwehrseelsorge
Höhenretter
Taucher
Reptiliendienst
ABC-Zug
Bauunfall-Zug
Einheit Hochinfektionstransport

^{*)} Organisierte Personalunterstützung für Extremsätze und Nachsorge

Personaleinsatz im Tagesdienst	Anzahl
insgesamt	68
davon ...	
Rettungsdienst der Hilfsorganisationen	20
Notärztinnen/Notärzte	2
Krankentransport	46

Im August überreichte Amtsleiter David von der Lieth den ersten Azubis für ihre Ausbildungszeit Laptops.



Branddirektion

Verwaltungsabteilung

Die Verwaltung der Feuerwehr verantwortet die Aufgaben Finanzbuchhaltung, Personalcontrolling und das Vertragsmanagement.

Aus- und Fortbildung

An der **Feuerweherschule** in Garath haben im Jahr 2022 insgesamt 3.903 Einsatzkräfte an 309 Lehrgängen und Seminare teilgenommen. An der **Rettungsdienstschule** absolvierten 1.666 Teilnehmende 94 Lehrgänge und Fortbildungen teilgenommen.

Einsatz

Die personell größte Abteilung der Feuerwehr umfasst drei Sachgebiete: Im Einsatzdienst sind die Feuer- und Rettungswachen sowie die Freiwillige Feuerwehr organisatorisch der Abteilung Einsatz zugeordnet. Hinzu kommen die beiden Sachgebiete Ständiger Stab und Rettungsdienstbetrieb.

Prävention

Die Fachleute der Feuerwehr wurden bei 2.135 Bauanträgen in Form der brandschutztechnischen Stellungnahme durch die Bauaufsicht beteiligt. Zusätzlich überprüften die Mitarbeitenden in Form der gesetzlich vorgeschriebenen Brandverhütungsschau in bestehenden Sonderbauten in 659 Fällen die Gebäude.

Technik

Das Erstellen von Ausschreibungen für neue Feuerwehr- und Rettungsdienstfahrzeuge, die Unterhaltung des Fuhrparks in den Werkstätten sowie die Daten- und Kommunikationstechnik laufen in der Abteilung Technik zusammen.

Stab der Amtsleitung

Der Stab der Amtsleitung unterstützt den Leiter der Feuerwehr in den Bereichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, des Anrege- und Beschwerdemanagements, der Bearbeitung und Koordination von politischen Anfragen, der Terminorganisation sowie der Innenrevision.



Gut vorbereitet: Das Trainieren der unterschiedlichsten Einsatzsituation schult die Rettungskräfte für kommende Herausforderungen.



Ausbildung wird bei der Feuerwehr Düsseldorf groß geschrieben. Im Berichtsjahr begannen über 70 Nachwuchskräfte ihre Ausbildung.



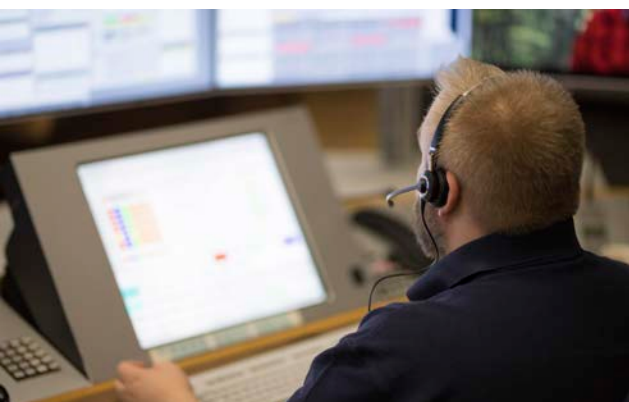
Mit mobilen Lautsprechern kann die Feuerwehr Düsseldorf individuelle Informationen gezielt an die Bevölkerung weitergeben.



Während des offiziellen Empfangs zum 150. Geburtstag überreichte OB Dr. Stephan Keller an Feuerwehrchef David von der Lieth einen Radschläger im Jubiläumsdesign.

Leitstelle und Disposition

Die Leitstelle ist das Nervenzentrum der Feuerwehr Düsseldorf. Alle Notrufe, Hilfersuchen und Informationen laufen dort zusammen, werden bewertet und entsprechend bearbeitet. Die Leitstellendisponenten koordinieren die täglichen Einsatzkräfte zu den vielschichtigen Einsätzen im Stadtgebiet.



Über die Notrufnummer 112 steht für Hilfersuchen jederzeit ein Leitstellendisponent zur Verfügung.



An neun Einsatzleitplätzen können die Mitarbeitenden die Notrufe bearbeiten.



Bei einem Einsatz muss es schnell gehen: Die Schutzkleidung hängt immer griffbereit.

Alarmierungen	2022	2021	2020
Gesamt	156.170	152.880	143.336
Feuerwehr	14.418	14.633	13.337
<i>davon...</i>			
Brände	3.981	3.796	3.904
Technische Hilfeleistungen	7.241	7.741	6.493
Unterstützung Rettungsdienst	1.809	1.718	1.587
Unterstützung Krankentransport	725	812	784
Sonstige	662	566	569
Rettungsdienst	141.752	138.247	129.999
<i>davon...</i>			
Notfälle	96.756	91.409	81.778
Krankentransporte	44.996	46.838	48.221

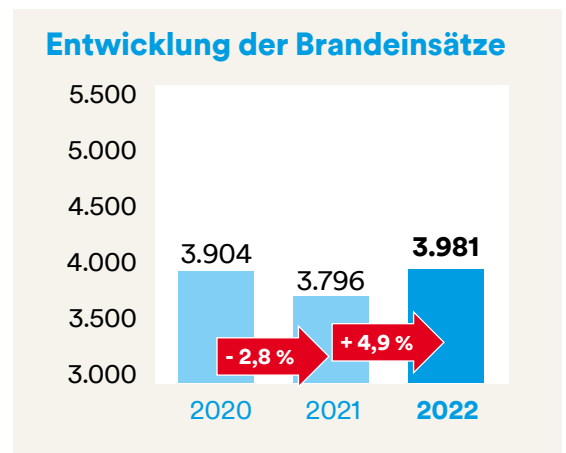
Anrufe	2022	2021	2020
insgesamt	396.785	395.998	343.027
<i>davon...</i>			
Notrufe	186.042	185.771	180.344
Anteil der Notrufe mit einer Wartezeit kleiner als 10 Sekunden	85,4 %	82,1 %	86,6 %
Gemittelte Wartezeit aller Anrufe	7,1 Sek.	7,5 Sek.	6,0 Sek..
Gemittelte Einsatzfolge, alle...	3,4 Min.	3,4 Min.	3,6 Min.

Brandbekämpfung

Die Statistik der Feuerwehr erfasst Klein-, Mittel- und Großbrände. Im Berichtsjahr wurden bei Brandeinsätzen **663 Menschen gerettet** (2021:

648). Wichtiges, messbares Kriterium bei Brandeinsätzen ist das Eintreffen an der Einsatzstelle im Rahmen der **Hilfsfrist** von zehn Minuten (Stufe 1).

Anzahl der Brandeinsätze	2022	2021	2020
insgesamt	3.981	3.796	3.904
<i>darunter...</i>			
Großbrände	19	22	18
Wohnungsbrände	1.190	1.436	1.320
Heimrauchmelder	608	615	606
Vegetationsbrände	156	93	141
Fahrzeugbrände	140	121	125
überörtliche Hilfe	5	3	2



Feuer in der obersten Etage eines Hotels.



Schwelbrand auf Ausflugsschiff

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Düsseldorf löschten am 11. Juni einen Schwelbrand auf einem Ausflugsschiff. Das Schiff war zu diesem Zeitpunkt an der Rheinwerft festgemacht. Aufgrund der Notrufschilderung entsendete die Leitstelle der Feuerwehr Rettungskräfte zu Land und zu Wasser zur Unglücksstelle. Schnell konnte die erste Rückmeldung an die Leitstelle erfolgen: „Schwelbrand im Maschinenraum, keine Menschen mehr auf dem Schiff, keine Verletzten“. Die Feuerwehrleute setzten die ersten Löschmaßnahmen der Besatzung fort und konnten die Flammen rasch löschen. Um auch die letzten Glutnester abzulöschen, entfernten die Rettungskräfte Teile der Verkleidung.

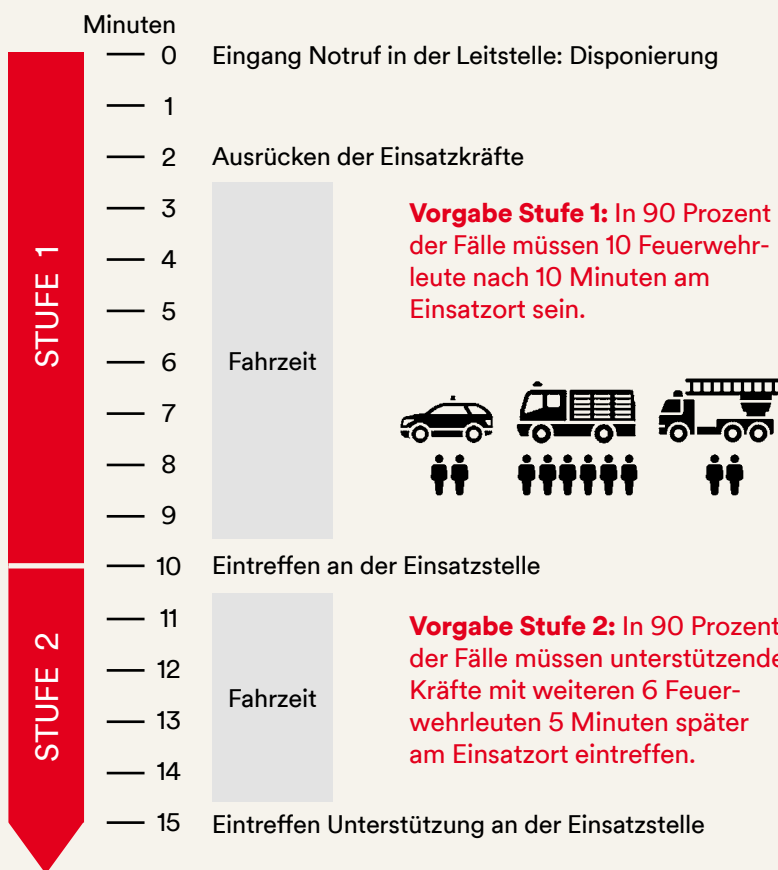


Dachstuhlbrand

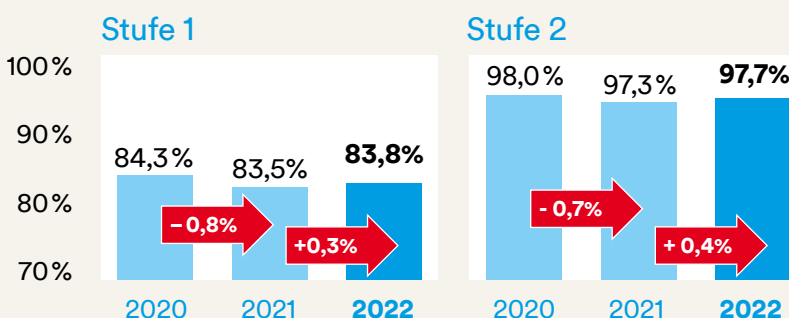
Am frühen Abend des 25. Oktobers 2022 stellten Mitarbeitende eines Hotels an der Ludwig-Zimmermann-Straße eine Rauchentwicklung und Brandgeruch aus einem benachbartem Gebäude fest. Bei der Kontrolle des Nachbargebäudes fanden die Rettungskräfte einen Brand im Bereich des Daches. Hier hatte sich die Dachdämmung entzündet. Für effektive Löschmaßnahmen mussten die Feuerwehrleute das Dach auf mehreren Dutzend Quadratmetern öffnen. Zeitgleich kontrollierten weitere Einsatzkräfte den Dachbereich des Hotels und stellten hier ebenfalls eine leichte Rauchentwicklung fest. Vorsorglich evakuierte die Feuerwehr sechs Hotelzimmer und richtete einen Sammelpunkt für die Hotelgäste in der Lobby des Gebäudes ein. Rund zweieinhalbstunden nach dem Notruf beendeten die 60 Einsatzkräfte ihren Einsatz.

Zum Erreichen der Stufe 2 müssen weitere sechs Einsatzkräfte spätestens fünf Minuten später vor Ort sein.

Aktivitäten innerhalb der Hilfsfristen



Einhaltung Hilfsfristen



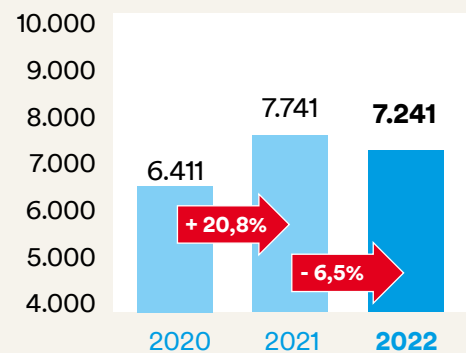
Technische Hilfeleistung

Zur technischen Hilfeleistung der Feuerwehr zählt die Bearbeitung von Verkehrs-, Arbeits- und Gefahrgutunfällen, Sturm- und Wasserschäden sowie

die Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen. In vielen Notfällen sind darüber hinaus die Spezialisten mit Zusatzqualifikation der Feuerwehr

Anzahl der Hilfsleistungen	2022	2021	2020
insgesamt	7.241	7.741	6.411
<i>darunter...</i>			
Verkehrsunfälle	105	121	111
Menschen in Notlagen	2.089	2.155	1.878
Tiere in Notlagen	2.052	2.084	1.920
Wasser- / Sturmschäden	1.200	3.394	1.043

Entwicklung der Hilfsleistungen



Einsatzkräfte der Feuerwehr entfernen während eines Sturms lose Teile einer Plane an einem Baugerüst.



Düsseldorf gefragt, wie die Höhenretter, Taucher, Reptilienexperten, die Kräfte des ABC-Zuges oder die Sondergruppe für Hochinfektionstransporte.

Einsätze Sondergruppen	2022	2021	2020
insgesamt	227	222	224
<i>davon...</i>			
Höhenretter	47	77	78
Taucherstaffel	89	86	82
Reptilienbeauftragte	64	42	45
Bauunfallzug	13	15	11
ABC-Zug	14	2	8
Hochinfektionstransporte	0	0	0

Großveranstaltungen und Krisenmanagement

Großeinsatzlagen und Kampfmittelfunde forderten das Krisenmanagement 2022. Die Einsatzplanungen von Großveranstaltungen mit Bemessung der Feuerwehr-, Rettungsdienst- und Sanitätsdiensteinheiten stieg nach Abnahme der Corona-Pandemie und der Lockerung der Schutzmaßnahmen. So konnten Veranstaltungen wie der Japantag, die Rheinkirmes, aber auch die Veranstaltungen im Schauspielhaus, der Deutschen Oper am Rhein und MERKUR-Spielarena vermehrt stattfinden.

Krisenmanagement	2022	2021	2020
Flächenuntersuchungen Kampfmittel	766	805	895
Kampfmittelfunde	39	34	51
Alarmauslösung Krisenstab	97	70	102
Einsatzplanung für Großveranstaltungen	478	309	247
Brandsicherheitswachen	1.054	354	448

Verkehrsunfall zwischen Pkw und Straßenbahn

Bei einem Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einer Straßenbahn wurde die 55-jährige Fahrerin schwer verletzt und durch den Unfallmechanismus in ihrem Fahrzeug eingeschlossen. Zur Befreiung der Schwerverletzten musste zunächst die Straßenbahn um etwa fünf Meter nach hinten gefahren werden. Erst dann konnte die Fahrertür mittels hydraulischem Rettungsgerät geöffnet und die Fahrerin über ein Rettungsbrett aus dem Unfallfahrzeug befreit werden. Im Anschluss wurde die schwer verletzte Fahrerin zur weiteren ärztlichen Behandlung in ein Krankenhaus transportiert.



© David Young

Plötzliche Risse in der Hauswand

Am Abend des 17. Juni entdeckten Bewohner eines Mehrfamilienhauses in Eller Risse im Mauerwerk des Treppenraums. Bei der Inaugenscheinnahme der Einsatzkräfte stellten diese fest, dass auf der Rückseite des Hauses mehrere Glasbausteine im Treppenraum geplatzt waren, es mehrere Risse im Mauerwerk gab sowie kleinere Putzabplatzungen vorhanden waren. Zunächst war noch unklar, ob das gesamte Gebäude betroffen war. So entschied der Einsatzleiter vorsorglich das gesamte Hause zu evakuieren und einen Fachmann vom Bauaufsichtsamt zur Lageeinschätzung hinzuzuziehen. Ein Statiker begutachtete die Schäden und kam zu dem Entschluss, dass sich die Stahlträger im Mauerwerk, die teilweise frei lagen, aufgrund der Sonneneinstrahlung ausgedehnt hatten. Dies führte dazu, dass die Glasbausteine platzten. Grundsätzlich blieb das Mauerwerk des Hauses stabil und die Statik somit nicht gefährdet.

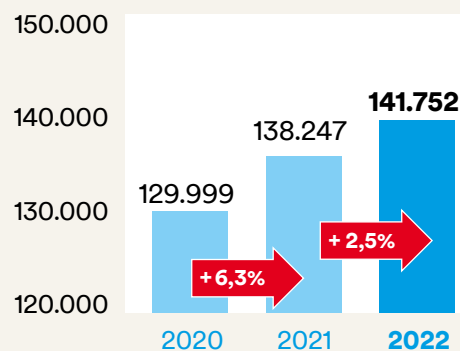
Notfallrettung und Krankentransport

Der Rettungsdienst der Landeshauptstadt Düsseldorf wird unter der Leitung und Organisation der Feuerwehr durchgeführt. Die vier Hilfsorganisationen *Arbeiter-Samariter-Bund*, *Deutsches Rotes Kreuz*, die *Johanniter-Unfall-Hilfe* sowie der *Mal-*

teser Hilfsdienst sind seit vielen Jahren verlässliche Partner der Feuerwehr bei der Durchführung der Notfallrettung und des Krankentransportes. Ergänzt wird diese gute Partnerschaft seit diesem Jahr durch die Firma Falck. Im Berichtsjahr 2022 gab

Rettungsdienst	2022	2021	2020
Einsätze insgesamt	141.752	138.247	129.999
Krankentransporte	44.996	46.838	48.221
Notfälle	96.756	91.409	81.778
<i>darunter...</i>			
Notfälle mit Notärztin/Notarzt	23.157	19.513	18.132
Intensivverlegungen	4.850	6.181	5.292
Schwergewichtigen-Transporte	284	247	303
Inkubatortransporte	182	193	173
Infektionstransporte	5.862	10.646	15.221

Entwicklung der Rettungsdiensteinsätze



Die neue Krankenwagengeneration vervollständigt die Rettungsdienstflotte. Besonderheit: Das Fahrgestell liegt unter 3,5 t trotz umfangreicher Zusatzbeladung.



es 141.752 Einsätze (2021: 138.247) im gesamten Stadtgebiet. Wichtige Vorgabe bei Notfalleinsätzen ist das Eintreffen an der Einsatzstelle im Rahmen der **Hilfsfrist** von acht Minuten, zuzüglich weiterer zwei Minuten Wegezeit bis zum Antreffen der Patientin/des Patienten.



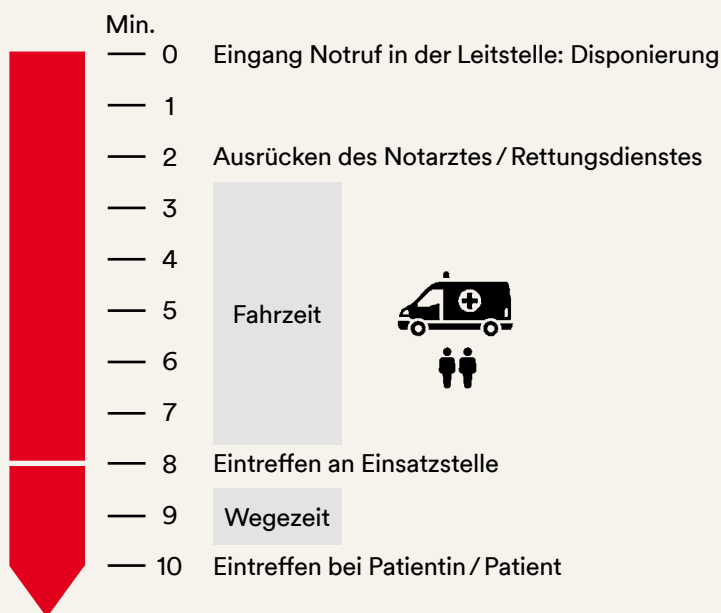
Reitunfall

Am 13. November stürzte eine 57-jährige Reiterin zwischen Hubbelrath und Mettmann beim Ausritt von ihrem Pferd und verletzte sich dabei schwer an der Schulter. Aufgrund des unwegsamen Geländes mussten die Rettungskräfte zunächst zu Fuß zur Unfallstelle. Nach einer ersten notärztlichen Behandlung wurde die Reiterin mit einer Schleifkorbtrage einen rund 200 Meter hohen Anstieg hochgetragen. Für den weiteren Transport aus dem Wald setzten die Feuerwehrleute einen Gelände-Krankenwagen ein, der auch durch unwegsames Gelände fahren kann. Zurück am Reiterhof lagerten die Einsatzkräfte die 57-Jährige auf der Trage des Rettungswagens, der den weiteren Transport ins Krankenhaus übernahm.

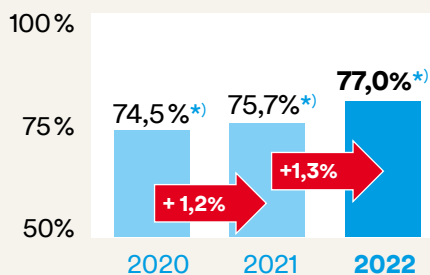
Badeunfall im Lambertus See

Ein vermisster Schwimmer wurde der Feuerwehr am 31. August über Notruf gemeldet. Umgehend fuhren zahlreiche Rettungskräfte – darunter zwei Taucherstaffeln – zum Lambertus-See nach Kalkum. Bereits frühzeitig forderte die Feuerwehr Düsseldorf weitere Rettungstaucher aus den Nachbarstädten an. Die Rettungskräfte suchten den westlichen Seeabschnitt mit Booten, Tauchern, Sonargerät sowie mit einer Wärmebildkamera aus einem Polizeihubschrauber ab. Nach rund 90 Minuten fanden die Einsatzkräfte den Vermissten rund 20 Meter vom Ufer entfernt. Trotz intensiver Bemühungen der Rettungskräfte konnte ein Notarzt nur noch den Tod des 14-Jährigen feststellen.

Aktivitäten innerhalb der Hilfsfristen



Einhaltung Hilfsfrist im Notfall



*) Bereits an den Standorten wird bei Corona-Verdachtsfällen die komplette Infektionsschutzkleidung angelegt. Dadurch, dass dieser Vorgang einige Minuten in Anspruch nimmt, ist die Einhaltequote zur Hilfsfrist in 2020 zurückgegangen. Mit Abnahme der Verdachtsfälle in den Jahren 2021 und 2022 ist eine Steigerung des Erreichungsgrads zu erkennen.

Fuhrpark, Gebäude und Werkstätten

Die **Einsatzfahrzeuge** von Feuerwehr und Rettungsdienst sind je nach Funktion im 24- oder 8-Stunden-Dienst besetzt. Damit ist rund um die Uhr für die Sicherheit der Menschen gesorgt. Da häufig mehr

als nur ein Fahrzeug zu den Einsätzen ausrückte, gab es **203.398 Alarmierungen** der Fahrzeuge. Insgesamt acht Feuer- und Rettungswachen sind über das Stadtgebiet verteilt. Dort befinden sich

Fahrzeugtyp	Einsatz nach Dienst in 2022		Alarmierungen der Fahrzeuge		
	24-Stunden	Tagesdienst	2022	2021	2020
insgesamt	126	34	203.398	170.416	160.808
davon...					
Einsatzleitwagen/Kommandowagen	8		6.147	5.856	5.808
Löschfahrzeuge	11		12.193	11.609	10.729
Drehleitern	8		5.978	6.217	5.791
Tanklöschfahrzeuge	4		1.856	771	1.385
Kleineinsatzfahrzeuge	5		5.212	5.224	4.928
Rüstwagen			239	244	219
Gerätewagen			1.196	957	868
Kran	zusammen	49	58	49	59
Boote			262	311	248
Schlauchwagen			59	61	24
Abrollbehälter			506	546	400
Sonderfahrzeuge Rettungsdienst ^{*)} , Sonstige	12		408	342	367
Notarztwagen	7	2	23.207	20.374	17.938
Rettungswagen	22	9	98.324	71.018	63.824
Krankentransportwagen		23	44.996	46.837	48.220

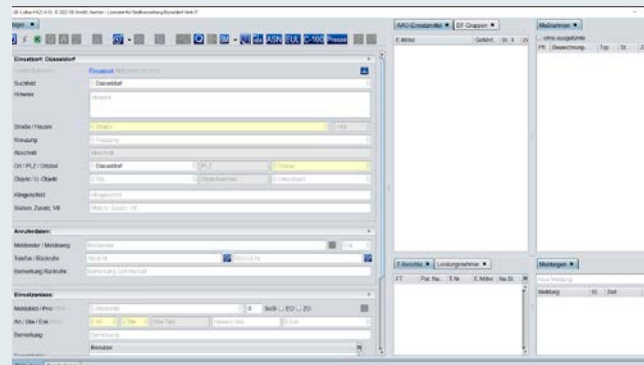
^{*)} Großraumkrankswagen (GKTW), Abrollbehälter für einen Massenanfall von Verletzten (AB-MANV), Gerätewagen Rettungsdienst (GW-Rett), Infektions-Rettungswagen (I-RTW), Schwerlast-Rettungswagen (S-RTW)



Investitionen und Beschaffungen

Einsatzleitsystem

Bereits am 20. Juni führte die Feuerwehr Düsseldorf das Einsatzleitsystem Cobra 4 ein. Nach mehreren Jahren Vorbereitung wurde dieses Mammutprojekt damit in den Betrieb überführt. Die Software- und Datenbankarchitektur sowie die Funktionalitäten unterscheiden



sich grundlegend vom Vorgänger Cobra 3. Ein Großteil der Daten wurde durch Mitarbeitende aller Abteilungen neu eingepflegt. Eine Weiterentwicklung, die bereits jetzt deutlich hörbar ist, sind die text-to-speech-Durchsagen. Während hiermit auf den Wachen alarmiert wird, kann gleichzeitig der nächste Notruf angenommen werden. In Zukunft folgt die Implementierung weiterer neuer Leistungsmerkmale wie die geobasierte Alarmierung (nächste Fahrzeugstrategie) und der Sofortalarm.

Tierfanghandschuhe

Die Weiterentwicklung und der regelmäßige Austausch der persönlichen Schutzausrüstung ist für den Arbeitsschutz essenziell. So konnte die Feuerwehr Düsseldorf zur Verbesserung der Ausstattung bei Tiereinsätzen an einem Produkttest der Firma UVEX teilnehmen. Dabei zeigten die Tests wesentliche Vorteile bei Bissen von Katzen und Nagetieren. Hier zeigten die neuen Handschuhe einen besseren Schutz auf. Nach erfolgreicher Testphase ist geplant, die Handschuhe flächendeckend in den Einsatzdienst zu etablieren.

insgesamt **13 verschiedene Werkstätten**, in denen die Materialien sowie die Fahrzeuge der Feuerwehr gewartet und instandgesetzt werden.

Werkstätten an den Wachen

Rettungswestenwerkstatt	Feuerlöschbootstation
Zentralwerkstatt (Kfz)	Feuer- und Rettungswache 1
Funkwerkstatt	Feuer- und Rettungswache 1
Kettensägenwerkstatt	Feuer- und Rettungswache 2
Pneumatikwerkstatt	Feuer- und Rettungswache 5
Atemluftfüllstation	Feuer- und Rettungswache 6
Schlauchwerkstatt	Feuer- und Rettungswache 6
Leiterwerkstatt	Feuer- und Rettungswache 7
Tragenwerkstatt	Feuer- und Rettungswache 7
Feuerlöscherwerkstatt	Feuer- und Rettungswache 8
Atemschutzwerkstatt	Feuerwache 10
Elektrowerkstatt	Feuerwache 10
Hydraulikwerkstatt	Feuerwache 10

Arbeitsvorgänge der Atemschutzwerkstatt 2022

Geprüfte Atemschutzmasken	11.406
Geprüfte Atemschutzgeräte	3.267
Geprüfte Chemikalienschutzanzüge	313
Flaschenfüllungen (unter anderem Atemschutz, Sauerstoff)	11.245
Flaschenfüllungen (FRW 6)	4.059
Geprüfte Messgeräte	3.845



Neue Tierfanghandschuhe für die Einsatzkräfte.

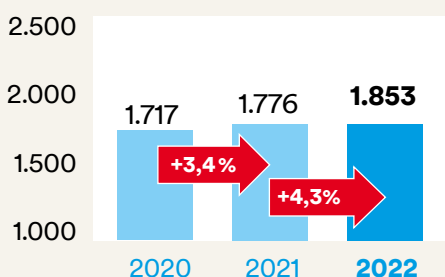
Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr ist elementarer Bestandteil der Feuerwehr Düsseldorf und unterstützt die Berufsfeuerwehr bei der Bewältigung von Großeinsatzlagen sowie im Tagesgeschäft. Die zehn Löschgruppen sind im gesamten Stadtgebiet verteilt.

Einsätze	2022	2021	2020
insgesamt	1.853	1.776	1.717
davon...			
Brände	567	495	911
Technische Hilfeleistung	1.221	1.228	770
davon Sturm- und Wasserschäden	485	524	124
Sonstige	65	53	36

Einsätze nach Einheiten	2022	2021	2020
insgesamt	1.853	1.776	1.717
davon...			
Angermund	125	116	84
Garath	256	243	411
Himmelgeist/Itter	247	265	179
Hubbelrath	102	99	143
Kaiserswerth	279	264	267
Kalkum	110	101	82
Unterbach	119	116	110
Wittlaer	298	264	187
Technik- und Kommunikationszug	189	172	207
Umweltschutzzug	128	136	47

Entwicklung der Gesamteinsätze der Freiwilligen Feuerwehr



Lkw verliert Chemikalien

Ein undichter Tankcontainer sorgte am 26. April für einen Großeinsatz der Feuerwehr. Durch eine Leckage an einem Tankdeckel kam es zum Austritt von Chemikalien. Anhand der Kennzeichnung und der Ladepapiere wurde der ausgetretene Gefahrstoff, ein Gemisch bestehend aus Chemieabfällen, sofort ermittelt. Unter spezieller Schutzkleidung und Atemschutz begannen die Feuerwehrangehörigen die Leckage abzudichten. Dazu wurde zur Vermeidung eines weiteren Produktaustrittes unter dem Tankcontainer ein Damm mit Chemikalienbinder aufgeschüttet. Einsatzkräfte verschlossen die Undichtigkeit in Absprache mit Experten einer Werkfeuerwehr und des Umweltamtes und verhinderten dadurch einen weitere Umweltgefahr. Abschließend wurde der Tankcontainer mit Tüchern, welche zur Aufnahme von Chemikalien geeignet sind, gesäubert. Durch die durchgeführten Maßnahmen konnte die Leckage geschlossen werden und der LKW samt Tankcontainer die Rückfahrt zum Betrieb aufnehmen. Es kamen keine Menschen zu Schaden.



Bodenfeuer im Wald

Über den Notruf 112 erreichte die Feuerwehr Düsseldorf am 16. Mai die Meldung über ein Bodenfeuer im Garather Forst. Die Brandstelle lag etwa 1.000 Meter tief im Wald. Aufgrund der erschwerten Zugänglichkeit war das Auffinden der Brandstelle sehr aufwendig. Bei den Löscharbeiten kam auch die sogenannte Feuerpatsche zum Einsatz. Dabei handelt es sich um ein Spezialgerät, welches bei Flur- und Waldbränden eingesetzt wird. Bestehend aus einem Stiel mit einem breiten, flachen Ende, an dem einzelne Metallstreifen fächerförmig angebracht sind, wird dieses Gerät auf den Boden gedrückt und das Feuer damit förmlich „ausgestrichen“.

Übungen und Training

Damit im Notfall jeder Handgriff sitzt und auch komplexe Einsatzsituationen gemeistert werden können, findet jährlich eine Vielzahl an verschiedenen Übungen statt.

Übungen

insgesamt

2022

39

2021

26

2020

23



Retungsübung am Europaplatz.

Übungsbeispiele

Massenanfall von Verletzten

In einer großen Übung trainierten die Rettungskräfte die Versorgung von einer Vielzahl von Verletzten. Die Einsatzübung dient im Wesentlichen dazu, bei einer Großlage die notwendigen Schnittstellen zwischen Einsatzleitung, der Erstversorgung der Verletzten und dem Patiententransport in ein Krankenhaus zu überprüfen. Unfälle, wie beispielsweise Zugunglücke oder Verkehrsunfälle mit einem Reisebus, können diese Vorgehensweise notwendig machen. Um gezielt auf solche Schadensereignisse reagieren zu können, hat die Feuerwehr Düsseldorf ihr Vorgehen in den letzten Jahren angepasst und weiterentwickelt. So wurde 2017 ein Gerätewagen Rettungsdienst eingeführt, welcher ausschließlich als „Materiallager“ für die Erstversorgung dient. Dieser Wagen ist mit Rettungsdienstmaterial für bis zu zehn Patienten ausgestattet, welches in unterschiedlich farbigen Taschen untergebracht ist und von Ersthelfern vor Ort einfach zu den Verletzten und Erkrankten gebracht werden kann.



Hochinfektionstransport

Die Vorbereitung auf nicht alltägliche Einsatzsituationen ist genau so wichtig wie das Training von Standardsituationen. Seit fast zehn Jahren ist die Feuerwehr Düsseldorf auf die medizinische Versorgung und den Transport von Menschen, die unter einer hochansteckenden lebensbedrohlichen Krankheit wie beispielsweise Lungenpest, Pocken oder auch Ebola leiden vorbereitet. Dazu arbeitet die Feuerwehr seit Beginn eng mit der Universitätsklinik Düsseldorf zusammen. In regelmäßigen Übungen trainieren die Rettungskräfte zusammen mit dem Pflege- und Ärzteteam die Abläufe.

Ausbilden für die Zukunft

Für eine leistungsstarke Feuerwehr ist ein gutes Personalmanagement sehr wichtig. Dazu gehört ebenso eine zielgerichtete Ausbildung von Nachwuchskräften, um unter anderem Pensionierungen und anderweitige Personalabgänge frühzeitig zu erkennen und mit einer angemessenen Neueinstellung gegenzusteuern. Ebenso eines der Zukunftsthemen ist eine gute Personalentwicklung.

Damit können Bedürfnisse der Mitarbeitenden eng begleitet und ein individueller Karriereweg bei der Feuerwehr Düsseldorf ermöglicht werden. Um auf dem Arbeitsmarkt als Arbeitgeberin attraktiv zu bleiben, müssen die unterschiedlichsten Menschen mit ihren individuellen Bedürfnissen angesprochen werden. Dieser Aufgabe hat sich die Feuerwehr Düsseldorf bereits vor 15 Jahren gestellt

Ausbildungskapazitäten

Karrierewege	Nachwuchskräfte 2021	Nachwuchskräfte 2022
FwDusKlassik	62	50
FwDusDirekt	20	20
FwDusKombi	0	10
FwDusBachelor	9	8
FwDusBachelorDual	1	2
FwDusMaster	0	1

Begrüßung neuer Nachwuchskräfte durch Feuerwehrchef David von der Lieth



Ausbildungs- offensive

Großer Frauenanteil

58 junge Frauen und Männer haben im September und Oktober ihre Ausbildung bei der Düsseldorfer Feuerwehr zum Brandmeister (54 Personen) oder Brandoberinspektor (4) begonnen. Dabei setzt die Feuerwehr Düsseldorf auf verschiedene Modelle der Nachwuchsgewinnung. Ein zentrales Anliegen ist es, den Anteil an Feuerwehrfrauen zu erhöhen. Seit 2018 läuft dazu eine große Ausbildungsinitiative, in der die Feuerwehr ihre Ausbildungskapazität auf bis zu 80 Nachwuchskräfte ausgeweitet hat. Besonders erfreulich ist es, dass im Jahr 2022 auch 15 Frauen ihre Ausbildung begonnen haben. Das ist ein großer Erfolg!



Neues Ausbildungsformat startet

Im Oktober startete erstmals das neue Ausbildungsformat FwDusKombi. Der neue Karriereweg ist an die etablierte Stufenausbildung angelehnt und ermöglicht jungen Berufseinsteigenden zunächst die dreijährige Ausbildung zum*r Notfallsanitäter*in. Nach bestandenen Staatsexamen folgt im Anschluss die 18-monatige Feuerwehrausbildung und danach die Arbeit als Brandmeister*in auf einer der acht Feuer- und Rettungswachen. Im Premierenlehrgang starteten so im Herbst zehn Nachwuchskräfte – darunter zwei Frauen – ihre Ausbildung.

und die damals gesetzte traditionelle Ausbildung zum Brandmeister*in revolutioniert. Es wurde die Stufenausbildung, ein Berufseinstieg direkt nach dem Schulabschluss, etabliert. Die stetige Weiterentwicklung der einzelnen Karrierewege wurde auch im Jahr 2022 fortgesetzt. Dabei tauschte die Feuerwehr Düsseldorf die Bezeichnungen der Ausbildungsmöglichkeiten von einst klassischen Namen zu kurzen, modernen Begriffen.

Lehrgänge*	Teilnehmende	
	2021	2022
Grundausbildung	105	102
Atemschutzlehrgang	105	105
Gruppenführerlehrgang	48	52
Leitstellenlehrgang	10	10
Taucheinsatzführer	2	18
Erwerb des Führerscheins	44	59
Fahrsicherheitstraining	90	86
Feuerwehrtechnische Fortbildung	130	729
Rettungssanitäter	65	58
Notfallsanitäter	64	73
Praxisanleiter	17	18
Rettungsdienstfortbildung	386	506

*) Ausschnitt aus dem Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot

Neben der Ausbildung der Nachwuchskräfte steht den Mitarbeitenden auch ein individuelles Weiterentwicklungsangebot zur Verfügung. Hierzu zählen unter anderem die Ausbildung zum*r Notfallsanitäter*in, Höhenretter*in, Leitstellendisponent*in, Praxisanleiter*in, Taucher*in oder Gruppenführer*in. Zusätzlich zu den Aus- und Weiterbildungsangeboten hat die Feuerwehr- und Rettungsdienstschule die Aufgabe, ein umfassendes Fortbildungsangebot für die Einsatzkräfte sicherzustellen.

Feuerwehr- und Rettungsdienstschule

Die Feuerwehr Düsseldorf unterhält zur Qualifizierung der Mitarbeitenden eine eigene Feuerwehr- und Rettungsdienstschule. Dort erhalten die Nachwuchskräfte ihre Grundlagenausbildung und erfahrene Einsatzkräfte ihre Fortbildungen und ein großes Weiterbildungsangebot.

Grundlagen

In der Grundlagenausbildung erhalten die zukünftigen Feuerwehrleute ein fundiertes Wissen. Hierzu zählt nicht nur der richtige Umgang mit den Materialien und Werkzeugen der Feuerwehr, sondern auch theoretisches Fachwissen. Auf dem Übungsgelände in Garath können sich die Nachwuchskräfte in vielen Übungen ausprobieren, Erfahrungen sammeln und sich das nötige Fachwissen für ihre spätere Tätigkeit aneignen.



Jeder Handgriff sitzt! Jeder Schlauch hat seinen festen Platz.

Atemschutzübungszentrum

Bei Bränden entstehen viele giftige Nebenprodukte, die den menschlichen Organismus schädigen können. Um auch in verqualmten Einsatzorten tätig zu werden, schützen sich die Feuerwehrleute mit einem Atemschutzgerät. Im Atemschutzübungszentrum trainieren die Nachwuchskräfte den Umgang mit dem Atemschutzgerät, aber auch die Rettung von Menschen aus engen und verqualmten Orten steht auf dem Stundenplan. In der Anlage können die Lehrenden die unterschiedlichsten Szenarien darstellen. Von völliger Dunkelheit über helle Lichtblitze bis hin zu lauten Geräuschen ist fast alles möglich.



Die zukünftigen Feuerwehrleute trainieren die Rettung eines Vermissten.

Technische Hilfeleistung

Bei schweren Verkehrsunfällen müssen die Rettungskräfte zur Zuhilfenahme hydraulischer Rettungsgeräte in der Lage sein, um verzogene Autotüren zu öffnen und so eine Rettung der Fahrzeuginsassen zu ermöglichen. Das Außengelände der Feuerwehrscheule bietet ihnen zum Training ausreichend Platz. Weiter besteht die Möglichkeit, an einer Düsseldorfer Straßenbahn die Menschenrettung zu trainieren und am Übungskesselwagen die nötige Erfahrung im Einsatz mit Gefahrstoffen zu sammeln.



Nachwuchskräfte öffnen mittels hydraulischem Rettungsgerät eine verzogene Fahrzeugtür.

Wissen für die Praxis

In zahlreichen Unterrichtseinheiten werden die Rettungskräfte auf ihren späteren Einsatz auf dem Rettungswagen vorbereitet. Dazu gehört neben den theoretischen Einweisungen auch eine praxisorientierte Ausbildung auf den Feuer- und Rettungswachen. Angeleitet von Praxisanleitern und erfahrenen Einsatzkräften, können die Nachwuchskräfte so Schritt für Schritt ihr erlerntes Wissen anwenden und in Begleitung die ersten Erfahrungen sammeln.



Tägliche Überprüfung des medizinischen Equipments.

Reanimationstraining

Die angehenden Rettungskräfte erlangen in ihrer Ausbildung neben den medizinischen Grundlagen die Kompetenz, ein großes Spektrum an Krankheitsbilder zu erkennen und zu behandeln. In regelmäßigen Trainingseinheiten bereiten sich die Nachwuchskräfte auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung vor und verinnerlichen so die guidelineegerechte Behandlung der Patient*innen.



Fallbeispiel Herzkreislaufstillstand.



Training der Nachwuchskräfte an der Brandsimulationsanlage.

Jubiläumsjahr: 150 Jahre Feuerwehr Düsseldorf

Seit 150 Jahren engagieren sich die Feuerwehrleute für die Sicherheit der Menschen in unserer Stadt. Seit dem Gründungsjahr 1872 bis zum Jubiläumsjahr 2022 wuchs nicht nur die Belegschaft parallel zur Entwicklung der Landeshauptstadt mit. Auch das Tätigkeitsfeld passte sich in den Jahrzehnten immer den aktuellen Bedürfnissen an.

Gründung

Am 20. März 1872 brannte das Düsseldorfer Schloss fast bis auf seine Grundmauern nieder. Bei den Löscharbeiten fielen eklatante Fehler auf, die die Stadtverordnetenversammlung zum Anlass nahmen und am 14. Mai 1872 die Gründung der Berufsfeuerwehr bekannt gab. So sollte die Organisation des Brandschutzes in der Stadt neu aufgestellt werden und die Feuerwehr ständig besetzt sein.



Das brennende Düsseldorfer Schloss am 20. März 1872.

Feuerwehr und Elektromobilität

Um 1910 fuhren die Fahrzeuge der Feuerwehr bereits mit Strom. So nahmen die Feuerwehrleute am 1. Oktober 1911 den ersten vollelektrifizierten Löschzug an der Feuerwache Münsterstraße in den Dienst. Mit den neuen Einsatzfahrzeugen konnten die Rettungskräfte mit einer maximalen Geschwindigkeit von 40 Stundenkilometern zu den Einsätzen ausrücken. Im Laufe der Zeit ersetzten *Verbrenner* die durch Strom angetriebenen Fahrzeuge. In den letzten Jahren nimmt die Elektromobilität bei der Feuerwehr zu. Zunächst allerdings nur bei der Pkw-Flotte.



Vollelektrifizierter Löschzug an der Feuerwache Münsterstraße.

Notruf 112

Die Erreichbarkeit der Feuerwehr ist schon seit jeher an die Fortschritte der technischen Entwicklung gekoppelt. So musste zum Gründungsjahr in großen Teilen die Meldung eines Brandes über die Turmwächter erfolgen. Dies konnte aber rasch durch die Feuertelegrafen entschieden verbessert werden. Eine weitere positive Entwicklung brachte die Einführung der bundesweiten Notrufnummer 112 im Jahr 1973. Seitdem kann die Feuerwehr über jedes Telefon und aus dem Handynetzen kostenfrei erreicht werden.



Blick in die Leitstelle der Feuerwehr Düsseldorf in den 90er-Jahren.

Digitalisierung

Zum 29. November 2010 startete die Testphase für eine mobile Datenerfassung im Rettungsdienst. Nach einer durchweg guten Resonanz wird das System flächendeckend eingeführt. Durch dieses System können die Dokumentationen digital erfolgen und die erhobenen Messwerte sowie die Einsatzdaten automatisiert in das digitale Protokoll übernommen werden. Das System wurde stetig weiterentwickelt und erleichtert die Arbeit der Notfallsanitäter und Notärzte.



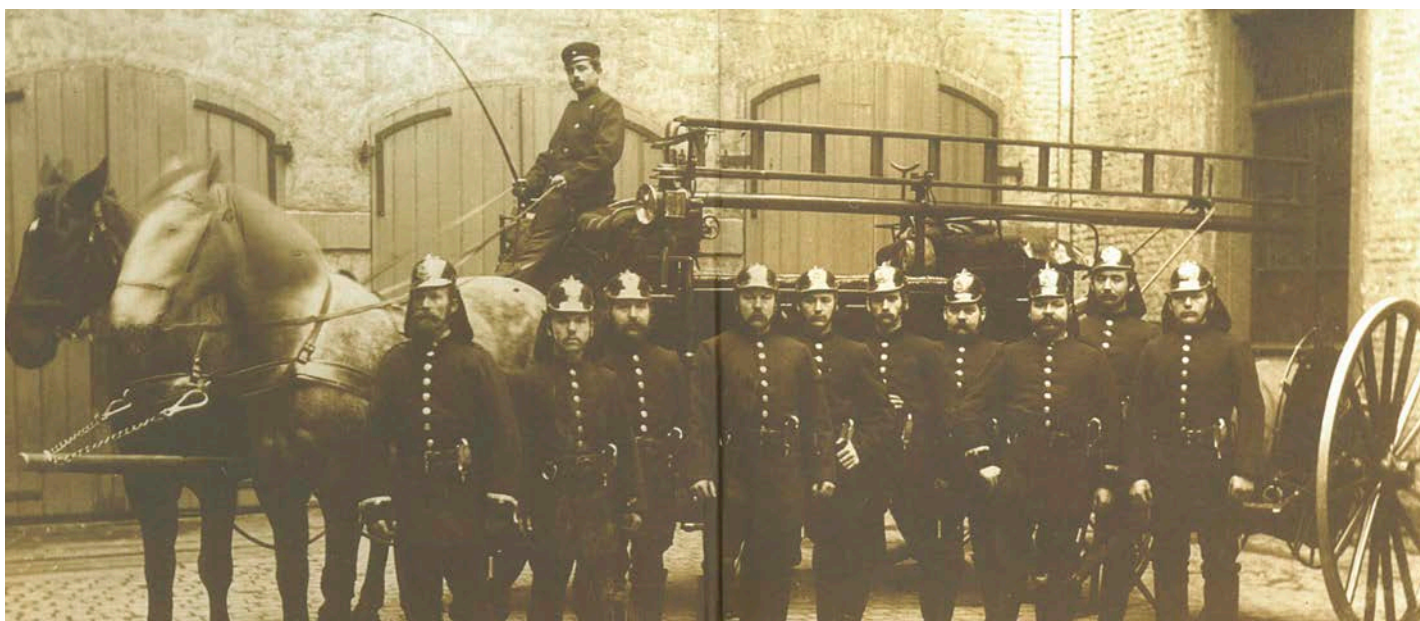
Das Eingabepad für die digitale Datenerfassung im Rettungsdienst

Erneuerung der Einsatzfahrzeuge

Zu einer leistungsstarken Feuerwehr gehört auch immer eine leistungsstarke Technik. Regelmäßig erneuert die Feuerwehr Düsseldorf ihren Fuhrpark und investiert so in die Sicherheit der Menschen. Für eine schnelle Rettung der Menschen aus Notsituationen hat die Feuerwehr 2020 fünf neue Drehleitern angeschafft und investierte so knapp 3,5 Millionen Euro in die Erneuerung der Fahrzeuge. Die Fahrzeuge kommen bei etwa 6.000 Notfällen im Jahr zum Einsatz.



Fünf neue Drehleitern für die Feuerwehr.



Die ersten hauptamtlichen Feuerwehrleute im Innenhof der Wache Akademiestraße.

Nicht nur ein Fest für die Retter

Für die Düsseldorfer Retter stand fest: Das muss gefeiert werden. Denn einen so runden Geburtstag feiert man nicht jedes Jahr. Am 14. Mai 2022 jährte sich die Gründung der Feuerwehr Düsseldorf zum 150. Mal. Mit den unterschiedlichsten Aktionen feierte die Feuerwehr Düsseldorf ihr Jubiläum. Dabei standen die Düsseldorferinnen und Düsseldorfer im Fokus der Retter, die im Herbst ihre eigene Geburtstagsparty veranstalteten und so nicht nur die letzten Jahre, die von der zusätzlichen Belastung der Coronapandemie geprägt waren, Revue passieren ließen. Vorher organisierten die Retter noch einen ganz besonderen Tag: Am 10. Juli luden die Feuerwehrleute alle Düsseldorferinnen und Düsseldorfer zum *Tag der Feuerwehr* an die Untere Rheinwerft ein. Auf der gesamten Fläche konnten sich die Besucher an zahlreichen Mitmachaktionen

einen Eindruck des vielfältigen Berufsbildes verschaffen. Ein ganz besonders Geschenk hatte die Rheinbahn für die Feuerwehr, das für alle gut sichtbar durch die Stadt fährt. Zum Jubiläum beklebte das Nahverkehrsunternehmen eine Straßenbahn im neuen Feuerwehrdesign. Was die Straßenbahn für die großen Kinder unter uns ist, ist das Spielgerüst auf dem Kinderspielplatz für die Retter von morgen. So gibt es seit dem 150. Geburtstag am Dillenburger Weg einen Kinderspielplatz im Feuerwehrdesign. Bereits im Mai arrangierte die Ausbildungsabteilung der Feuerwehr einen Karrieretag am Arena-Sportpark für interessierte Nachwuchskräfte. An diesem Tag konnte man sich über die Ausbildung bei der Feuerwehr und die spätere Aufgabe informieren und einen Fitnessparcours durchlaufen. Eine besondere Ehre für die Feuer-

Ein Geschenk zum 150. Geburtstag! Eine Straßenbahn fährt im Design der Feuerwehr durch die Landeshauptstadt.



wehrleute war es, den nationalen Leistungsvergleich der Höhenretter in der Landeshauptstadt austragen zu dürfen. Dazu bereiteten die Höhenretter der Wache Münsterstraße einen ausgeklügelten Wettkampf im PSD Bank Dom vor. Ebenfalls gab es im Oktober einen offiziellen Empfang der Feuerwehr, zu dem die Leitung der Feuerwehr Persönlichkeiten aus der Politik, Verwaltung und befreundeten Hilfsorganisationen einlud.

Tag der Feuerwehr an der Unteren Rheinwerft.



Kinderspielplatz im Feuerwehrdesign

Am Dillenburger Weg entstand auf Initiative der Feuerwehr ein Kinderspielplatz im exklusiven Feuerwehrdesign. Der Spielplatz bietet den kleinen Feuerwehrleuten zahlreiche Möglichkeiten, die Feuerwehr Düsseldorf spielend kennenzulernen. Herzstück der Spielanlage ist das große Klettergerüst in Form eines Feuerwehrautos inklusive Leiter, Lenkrad und Blaulicht. Auf verschiedenen Etagen gibt es zusätzlich eine Tunnelröhre zum Durchklettern, eine Kletterwand und Sprechtrichter. Dazu kommen kleinere Details wie ein Memory-Spiel mit Feuerwehrmotiven. Doch das ist nicht alles: Ebenfalls im roten Feuerwehrdesign erhielt der Spielplatz eine Zweier-Wippe und ein Feuerwehr-Wipp-Auto.

© Michael Gstreitenbauer



Geburtstagskinder feiern zusammen

Am 30. September ging es für die Höhenretter der Berufsfeuerwehren Hamburg, Köln und Düsseldorf hoch hinaus. Denn an diesem Tag waren die Feuerwehren zu Gast und gratulierten dem Jubilar. Doch die Glückwünsche beruhten ganz auf Gegenseitigkeit, denn auch die Gäste wurden in diesem Jahr 150 Jahre alt. Dies bot die Gelegenheit, in schwindelerregender Höhe eine gemeinsame Aktion anzustoßen! Am Düsseldorfer Rheinturm gaben sich die Höhenrettungsgruppen ein gemeinsames Stelldichein und fuhren zusammen aus einer Höhe von 180 Metern in die Tiefe hinab. Auf ihrem etwa 20-minütigen Weg nach unten entrollten die Jubilare ein Banner, auf dem die Logos der Berufsfeuerwehren zu erkennen waren.

Kontakt

Telefon 0211 89-20590

E-Mail feuerwehr@duesseldorf.de

www.duesseldorf.de/feuerwehr



Landeshauptstadt Düsseldorf
Feuerwehr und Rettungsdienst

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Feuerwehr und Rettungsdienst
Hüttenstraße 68, 40215 Düsseldorf

Verantwortlich David von der Lieth
Fotos *sofern nicht anders vermerkt*
Feuerwehr Düsseldorf

IV/23-.15
www.duesseldorf.de/feuerwehr

